



BIG BAM BOO BICYCLES

Er wird bis zu 38 Meter hoch und bis zu 80 cm dick. Man verwendet ihn für Gebrauchsgegenstände, als Baustoff, für Textilien und als Lebensmittel gleichermaßen.

Jetzt hat man das verholzende Riesengras auch als Werkstoff für Fahrradrahmen wiederentdeckt - den Bambus.

Die Idee ist nicht ganz neu. So wurde bereits 1896 ein Fahrrad komplett aus Bambus hergestellt. Es befindet sich heute im Technischen Museum in Prag.

Boo Bicycles hat nun diese Rahmenbauweise neu aufgegriffen und stellt aus Bambus und Karbon high Performance Rahmen her. Stabiler als Stahl und mit perfekten Dämpfungseigenschaften - Fahrkomfort neu definiert.

Die neu entwickelten Modelle RS-R und SS 29 der Edelschmiede „Boo Bicycles“ legen die Messlatte im High End Bereich des Radsports erneut ein Stück höher.

In akribischer Handarbeit (jedes Rad ist ein absolutes Einzelstück) werden hier Rahmen aus Bambus und Karbon gefertigt, die nicht nur durch ihre außergewöhnliche Optik sowie mit unglaublicher Stabilität und Dauerhaftigkeit bestechen, sondern auch ein Novum im Rennsport darstellen.



Hierbei ist die Auswahl des Bambus extrem wichtig. „Es gibt 2000 Bambusarten von der nur eine die richtige für Boo Bicycles ist“, so Industrie-Designer und „Bambus-Flüsterer“ James Wolf, der sich persönlich nach Vietnam begibt, um dort den spezifisch richtigen Bambus auszuwählen.

Denn so Wolf: „Von entscheidender Bedeutung ist nicht nur die Bambusart, sondern auch das Alter des Bambus. Ist er zu jung taugt er nicht und ist er zu alt taugt er auch nicht.“

Die einzelnen Bambusrohre werden in akribischer Handarbeit an ihren Verbindungsstellen mit Karbongewebe handlaminiert. Dies garantiert eine formschlüssige Verbindung des naturgewachsenen Bambus. Das Resultat ist ein Hybridrahmen aus Bambus und Karbon.

Der Bambus verleiht dem Rad eine extreme Steifigkeit bei gleichzeitig verblüffender Laufruhe. Auch Schotterstrecken bringen den Rahmen nicht aus der Ruhe. Dabei bleibt das Rad stabil in der Spur und folgt exakt jeder Lenkbewegung.

„Dies ist der Werkstoff der nächsten Generation“, schwärmt Profiradfahrer und Entwickler Nick Frey, der 2009 auf einem Boo Bambusbike das Vuelta Miami Pro Race gewann.



Parallel zum Rennrad RS-R bietet Boo Bicycle auch das SS 29, einen Twentyniner mit Einarmgabel und Scheibenbremsen an. Natürlich kommen auch hier die Vorzüge des Bambus voll zum tragen.



Mehr Infos unter www.boobicycles.com
oder info@cbe-sports.com

Der Autor

